

## Bahnhofspass: Kevelaer



Empfangsgebäude



Radstation

<b>Rahmendaten</b>	<b>Baujahr</b>	1953, Nebengebäude 1930
	<b>Denkmalschutz</b>	nein
	<b>Grundstücksgröße</b>	5.800 m <sup>2</sup>
	<b>Fahrgastzahl</b>	2.467 Reisende pro Tag (2007)
	<b>Einwohner</b>	ca. 28.000
	<b>Verfahren</b>	1. Empfangsgebäudepaket NRW
<b>Ausgangssituation</b>	<b>Zustand</b>	sanierungsbedürftig
	<b>Nutzfläche Gebäude</b>	1.265 m <sup>2</sup>
	<b>Leerstandsquote</b>	30 %
<b>Erwerb und Entwicklung</b>	<b>Erwerber</b>	Stadt Kevelaer
	<b>Erwerb</b>	2004
	<b>Sanierung</b>	06.2007 bis 11.2008
	<b>Nutzungen</b>	Kiosk mit Fahrausweisverkauf, RadStation mit Werkstatt, Kneipe, Wartehalle
	<b>Nutzfläche</b>	ca. 800 m <sup>2</sup> inkl. Nebennutzfläche u. Kellerräumen
	<b>Arbeitsplätze</b>	3 (Vollzeit), 3 (Teilzeit)
	<b>Investitionen</b>	rd. 947.000 Euro (einschl. 192.000 Euro für den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes)
	<b>Förderung</b>	rd. 663.000 (Städtebauförderung)
<b>Weitere Informationen</b>	<b>Architekten</b>	ASS Hamerla/Gruß-Rinck/Wegmann+Partner, D´dorf
	<b>Veröffentlichung</b>	Forum Bahnflächen (Hrsg., 2009): Bahnhöfe als Bausteine der Stadtentwicklung. Das Handbuch für die kommunale Bahnhofsentwicklung. Zu beziehen über die BEG NRW.
	<b>Ansprechpartner</b>	Carsten Kirchhoff; Tel.: 0201 / 74766-16 carsten.kirchhoff@beg.nrw.de